



Amt für Wald und Naturgefahren
Uffizi da gaud e privels da la natira
Ufficio foreste e pericoli naturali

Programm Waldbau-Workshops 2023



Status	genehmigt
Zuständig	Marco Vanoni
Version	1.3
Datum	13. Januar 2023

1 Organisation der Waldbau-Workshops

Im Rahmen des kantonalen Weiserflächen-Konzepts wurden die Waldbau-Workshops neu organisiert. Mit dieser neuen Organisation sollen die regionalen Besonderheiten berücksichtigt und der interne Wissenstransfer gefördert werden.

Seit 2020 werden nun die Waldbauworkshops durch die AWN-Zentrale (Bereich Schutzwald & Waldökologie) organisiert und in Zusammenarbeit mit den AWN-Regionen sowie internen und externen Fachpersonen durchgeführt.

1.1 Waldbau-Gemeinschaften

Die Waldbau-Workshops sind nach den Waldbau-Gemeinschaften (Abb. 1) organisiert, welche nach Standortsvorkommen der Waldgesellschaften festgelegt wurden. Weitere Informationen zur Einteilung in die Waldbau-Gemeinschaften (WG) sind im Weiserflächen-Konzept zu finden.

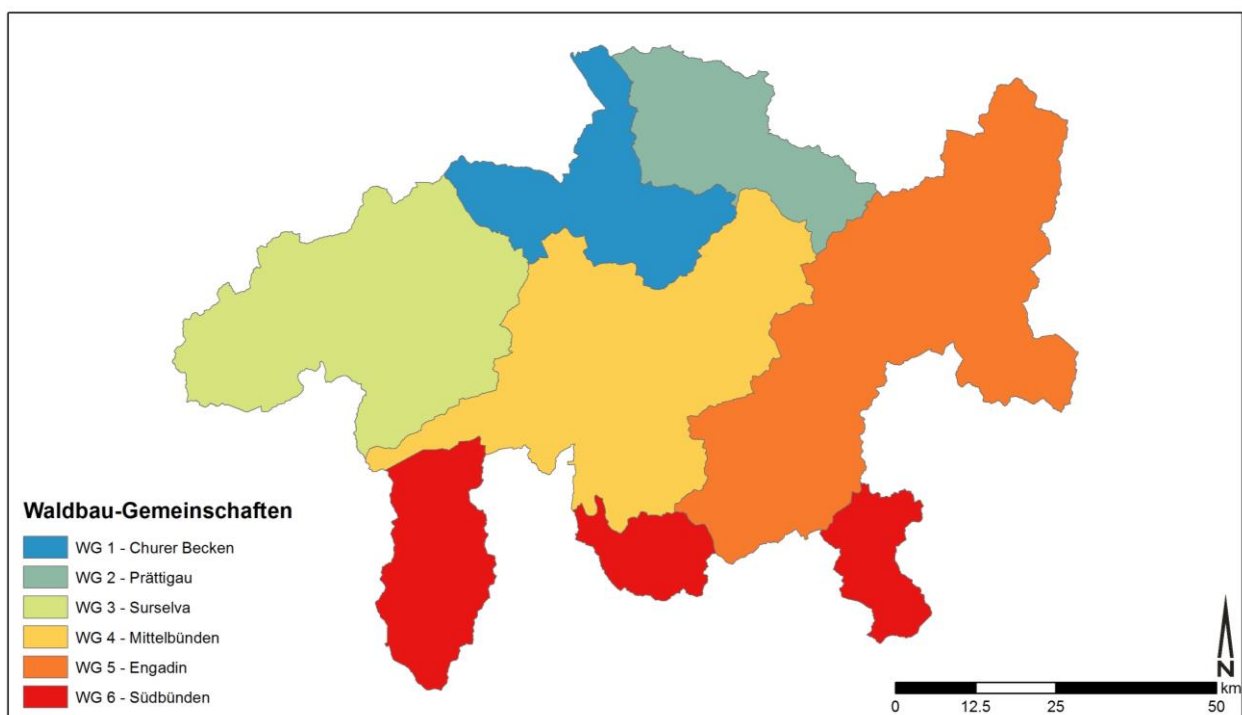


Abbildung 1: Waldbau-Gemeinschaften

1.2 Teilnahmen

Die Waldbau-Workshops sind auf die Waldbau-Gemeinschaften ausgerichtet, aber im Prinzip sind sie offen für alle Regionalforstingenieurinnen und –ingenieure und Revierförster. Bei zu vielen Anmeldungen haben Teilnehmer aus den genannten prioritären Waldbau-Gemeinschaften Vorrang.

Die Regionalforstingenieurinnen und –ingenieure nehmen an mindestens 1-2 Workshops pro Jahr teil. Von den Revierförstern wird eine jährliche Teilnahme an den Workshops erwartet, mindestens jedoch alle 2 Jahre.

Besteht Interesse an einem Workshop, kann dieser jedoch nicht besucht werden (z.B. wegen eines Terminkonflikts), so bitten wir um eine Mitteilung, damit der Workshop bei grosser Nachfrage im kommenden Jahr erneut ausgeschrieben werden kann.

1.3 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über ein Onlineformular. Pro Eingabe kann sich jeder Teilnehmer für bis zu zwei Workshops anmelden. Für die Anmeldung an mehr als zwei Workshops kann das Formular ein zweites Mal ausgefüllt werden.

[Link zum Onlineformular](#)

www.wald-naturgefahren.gr.ch > WALD > WALDÖKOLOGIE > Waldbau > Waldbau-Workshops

1.4 Bestätigung und Durchführung

Nach Ablauf der Anmeldefrist (17. März 2023) werden alle Teilnehmer über die definitive Durchführung der Workshops informiert und die Teilnahme bestätigt. Die Einladung wird bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Workshop per E-Mail an die Teilnehmer versendet.

Wir behalten uns vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl einen Waldbau-Workshop abzusagen oder auf das Folgejahr zu verschieben. Für die Workshops A und B beträgt die minimale Teilnehmerzahl 8 Personen, für die Workshops C bis H beträgt die minimale Teilnehmerzahl 12 Personen.

Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten.

1.5 Fragen

Allgemeine oder organisatorische Fragen zu den Workshops können Sie per E-Mail an folgende Adresse richten: waldoekologie@awn.gr.ch

2 Waldbau-Workshops

2.1 Waldbau-Workshops 2023

Kurs	Datum	Ort	Titel	Prioritäre Waldbau-Gemeinschaft
Standortkunde				
A	20.06.2023	Mesolcina	Neue Laubholzstandorte der kollinen Stufe	WG 6
B	09.08.2023	Unterengadin, Val Müstair	Standortkunde und Entwicklungstendenzen der Standorte 54x/54/55/55x/55*/53*/65	WG 5
Waldbau				
C	16.06.2023	Durchführungsort offen (WG 3)	Borkenkäfer (Wiederholung Workshop von 2021)	WG 3
D	21.06.2023	Mesolcina	Waldbaulicher Wissenstransfer WG 6: Behandlung von Laubholzstandorten der kollinen Stufe	WG 6
E	28.06.2023	Unterengadin	Weiserflächen: Formulierung der Fragestellung und Einrichtung (verschoben von 2022)	WG 5
F	08.08.2023	Durchführungsort offen (WG 4)	Behandlung von einschichtigen, instabilen Fichtenbeständen	WG 4 und WG 1
G	04.10.2023	Durchführungsort offen (WG 1, 2, 3, 4)	Anpassung der Baumartenmischung und Pflanzungen: Baumartenwahl, Verfahren, Vorgehen	WG 1, 2, 3, 4, 5, 6
H	31.10.2023	Kanton Glarus	Dauerwaldbewirtschaftung im Seilkrangelände	WG 2 und WG 4

2.2 weitere Termine aus dem Bereich Schutzwald & Waldökologie 2023

Datum, Zeit	Ort	Titel	Informationen
02.02.2023, 13:30 – 16:30 Uhr	Online	Webinar: Auffrischung NaiS-Form2 / Einführung NaiS-Form2 mit Klimawandel	<p>Das Webinar gliedert sich in zwei Teile:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auffrischung der Grundlagen zu NaiS mit den neuen Naturgefahren-Profilen und zum NaiS-Formular 2 2. Vorstellen neues NaiS-Formular 2 (Testversion), Unklarheiten klären, Feedback und Anregungen aufnehmen <p>Zielgruppe: Forstdienst Kanton Graubünden (Regionalforstingenieurinnen/–ingenieure und Revierförster)</p> <p>Leitung: Lukas Glanzmann (Fachstelle GWP) und Kathrin Kühne (BAFU)</p> <p>Anmeldung online bis 30. Januar 2023: https://form.iotform.com/230123018403337</p> <p><i>Hinweis: Es handelt sich beim 2. Teil inhaltlich um dasselbe Webinar, welches bereits letzten Oktober ein erstes Mal stattgefunden hat. Am 15.02.2023 wird es ein weiteres Mal durchgeführt:</i> Veranstaltungen - Gebirgswald</p>
03.05.2023, 08:30 – 12:30 Uhr	Tamins	Einführungskurs Habitatbäume und Nutzung HabiApp	<p>Das Amt für Wald und Naturgefahren bietet auch dieses Jahr einen Kurs für die Erfassung von Habitatbäumen im Wald an. Gemäss Konzept können nur Mitarbeitende des kantonalen und des kommunalen Forstdienstes Habitatbäume im System erfassen, die an einem Einführungskurs teilgenommen haben.</p> <p>Wir bitten um Anmeldung bis 14. April 2023 direkt an waldoekologie@awn.gr.ch.</p>

2.3 Ausblick: ab 2024 geplante Waldbau-Workshops

Standortkunde:

- *Botanik: die 25 wichtigsten Zeigerpflanzen*

Waldbau:

- *Totholz als Gefahrenträger*

Wünsche und Anregungen für zukünftige Workshops können gerne an folgende Adresse mitgeteilt werden: waldoekologie@awn.gr.ch.

Waldbau-Workshops: Fokus Standortkunde

A	NEUE LAUBHOLZSTANDORTE DER KOLLINEN STUFE
Teilnehmer	Regionalforstingenieure, Revierförster
Prioritäre Waldbau-Gemeinschaft	WG 6 (Südbünden)
Kursinhalte	In Rahmen des Projekts NaiS-LFI wurden für die Alpensüdseite neue NaiS-Standorttypen definiert. Bei den Laubwäldern der kollinen Stufe gibt es aus diesem Grund neue NaiS-Standorttypen, die keinem bisherigen Bündner Standorttyp entsprechen. In diesem Kurs werden die neuen Standorttypen vorgestellt und die Abgrenzungen und Unterschiede mit den bereits vorhandenen Bündner Standorttypen erklärt.
Kursleitung	Gabriele Carraro
Kursort	WG 6, Mesolcina
Dauer/Datum	1 Tag, Dienstag 20. Juni 2023
Kosten	Kostenlos
Teilnehmerzahl	Max. 12
Kursanmeldung	Onlineformular
Anmeldefrist	17. März 2023

B	STANDORTKUNDE UND ENTWICKLUNGSTENDENZEN DER STANDORTE 54X/54/55/55X/55*/53*/65
Teilnehmer	Regionalforstingenieure, Revierförster
Prioritäre Waldbau-Gemeinschaft	WG 5 (Engadin)
Kursinhalte	Fokus von diesem Kurs sind typische hochmontane Fichtenwälder, welche im Unterengadin und Val Müstair vorkommen. Die Unterschiede zwischen den verschiedenen Fichtenstandorten werden aufgezeigt. Dazu werden mögliche Entwicklungstendenzen unter dem Einfluss des Klimawandels vorgestellt. Waldbauliche Eingriffe werden diskutiert und evaluiert.
Kursleitung	Gianna Könz, Monika Frehner
Kursort	WG 5, Unterengadin oder Val Müstair, Durchführungsort noch offen
Dauer/Datum	1 Tag, Mittwoch 09. August 2023
Kosten	Kostenlos
Teilnehmerzahl	Max. 12
Kursanmeldung	Onlineformular
Anmeldefrist	17. März 2022

Waldbau-Workshops: Fokus Waldbau

C	BORKENKÄFER
Teilnehmer	Regionalforstingenieure, Revierförster
Prioritäre Waldbau-Gemeinschaft	WG 3 (Surselva)
Kursinhalte	<p><i>Hinweis: Es handelt sich inhaltlich weitgehend um eine Wiederholung des Waldbau-Workshops F vom 24.08.2021 im Prättigau. Neue Aspekte werden thematisiert (z.B. Projekte zur Früherkennung, aktuelle Befalls-Situation in der Schweiz und im benachbarten Ausland oder Aspekte zum Schutz vor Naturgefahren).</i></p> <p>Um mit den kleinen gefrässigen Insekten auf bestmögliche Art und Weise umzugehen, müssen wir unser Wissen über sie erweitern und auffrischen und aus Erfahrungen lernen.</p> <p>In einem ersten Teil des Kurses erhalten Sie mehr theoretische Inputs über die Entwicklung des <i>Ips typographus</i>, die Interpretation der verfügbaren Modelle usw.</p> <p>Der zweite Teil wird auf waldbauliche Massnahmen und Strategien für die Bekämpfung und Prävention fokussieren.</p>
Kursleitung	Samuel Zürcher (GWP), Peter Bebi (CERC/SLF), Simon Blaser (WSL)
Kursort	WG 3, Surselva, Durchführungsort noch offen
Dauer/Datum	1 Tag, Freitag, 16. Juni 2023
Kosten	Kostenlos
Teilnehmerzahl	Max. 20
Kursanmeldung	Onlineformular
Anmeldefrist	17. März 2023

D	WALDBAULICHER WISSENSTRANSFER WG 6: BEHANDLUNG VON LAUBHOLZSTANDORTEN DER KOLLINEN STUFE
Teilnehmer	Regionalforstingenieure, Revierförster
Prioritäre Waldbau-Gemeinschaft	WG 6 (Südbünden)
Kursinhalte	<p><i>Hinweis: Dieser Workshop baut auf Workshop A auf. Der Besuch von Workshop A (am Vortag) wird deshalb sehr empfohlen, ist aber keine zwingende Voraussetzung.</i></p> <p>Im Workshop A werden die neuen NaiS-Standorttypen (Laubwälder) der kollinen Stufe auf der Alpensüdseite vorgestellt.</p> <p>In diesem Workshop D soll das schon vorhandene Wissen bezüglich der waldbaulichen Behandlung von solchen Wäldern diskutiert und ausgetauscht werden.</p> <p>Die Erfahrungen der Teilnehmer mit Laubwäldern und die noch offenen Fragen werden anhand von mehreren Objekten aktiv diskutiert.</p>
Kursleitung	Luca Plozza (AWN)
Kursort	WG 6, Mesolcina
Dauer/Datum	1 Tag, Mittwoch, 21. Juni 2023
Kosten	Kostenlos
Teilnehmerzahl	Max. 20
Kursanmeldung	Onlineformular
Anmeldefrist	17. März 2022

E	WEISERFLÄCHEN: FORMULIERUNG DER FRAGESTELLUNG UND EINRICHTUNG
Teilnehmer	Regionalforstingenieure, Revierförster
Prioritäre Waldbau-Gemeinschaft	WG 5 (Engadin)
Kursinhalte	<p><i>Hinweis: Es handelt sich bei diesem Workshop um den verschobenen Waldbau-Workshop H vom 06.10.2022. Bereits angemeldete Teilnehmer melden sich bitte erneut an.</i></p> <p>Bei der Einrichtung einer Weiserfläche sind die Formulierung der Fragestellung und eine vollständige Dokumentation von zentraler Bedeutung, um Entwicklungen festzustellen und zu dokumentieren. Dafür ist es wichtig klare Fragestellungen und überprüfbare Ziele zu formulieren. Auch die Festlegung der Beobachtungseinheiten beeinflusst, wie und in welcher Form Resultate/Erfahrungswissen aus den Weiserflächen generiert werden kann.</p> <p>In diesem Kurs wird Erfahrungswissen für das Einrichten und Bewirtschaften von Weiserflächen und der Durchführung von Wirkungsanalysen geteilt.</p>
Kursleitung	Christian Rüschi (GWP)
Kursort	WG 5, Unterengadin
Dauer/Datum	1 Tag, Mittwoch, 28. Juni 2023
Kosten	Kostenlos
Teilnehmerzahl	Max. 20
Kursanmeldung	Onlineformular
Anmeldefrist	17. März 2023

F	BEHANDLUNG VON EINSCHICHTIGEN INSTABILEN FICHTENBESTÄNDEN
Teilnehmer	Regionalforstingenieure, Revierförster
Prioritäre Waldbau-Gemeinschaft	WG 4 (Mittelbünden) und WG 1 (Churer Becken)
Kursinhalte	<p>Instabile, einschichtige Fichtenbestände sind problematisch zu behandeln. Oft wird in solchen Bestände nichts gemacht, weil ein Eingriff riskanter als "Nichts tun" beurteilt wird.</p> <p>In diesem Kurs werden Erfahrungen in solchen Beständen ausgetauscht und mögliche waldbauliche Strategien diskutiert.</p>
Kursleitung	Samuel Zürcher (GWP)
Kursort	WG 4, Mittelbünden, Durchführungsort noch offen
Dauer/Datum	1 Tag, Dienstag, 8. August 2023
Kosten	Kostenlos
Teilnehmerzahl	Max. 20
Kursanmeldung	Onlineformular
Anmeldefrist	17. März 2023

G	ANPASSUNG DER BAUMARTENMISCHUNG UND PFLANZUNGEN: BAUMARTENWAHL, VERFAHREN, VORGEHEN
Teilnehmer	Regionalforstingenieure, (Revierförster)
Prioritäre Waldbau-Gemeinschaft	WG 1, 2, 3, 4, 5, 6
Kursinhalte	Im August 2023 findet die Sommertagung der Schweizerischen Gebirgswaldpflegegruppe (GWG) im Kanton Graubünden statt. Thema ist die Anpassung der Baumartenmischung an den Klimawandel. Ein Hauptfokus liegt dabei auf der Pflanzung als mögliche Massnahme zum Einbringen von Baumarten. Dabei sollen die heute vorhandenen Grundlagen verwendet werden, um Entscheidungshilfen und Empfehlungen für die Praxis zu entwickeln sowie den weiteren Handlungsbedarf abzuleiten. Für diesen Workshop werden die wichtigsten Inhalte der GWG-Sommertagung vermittelt und mit den Teilnehmern auf ausgewählten Objekten diskutiert.
Kursleitung	Marco Vanoni (AWN), Samuel Zürcher (GWP), Francesco Bonavia (AWN)
Kursort	WG 1, 2, 3 oder 4, Durchführungsort noch offen
Dauer/Datum	1 Tag, Mittwoch, 4. Oktober 2023
Kosten	Kostenlos
Teilnehmerzahl	Max. 20
Kursanmeldung	Onlineformular
Anmeldefrist	17. März 2023

H	DAUERWALDBEWIRTSCHAFTUNG IM SEILKRANGLÄNDE
Teilnehmer	Regionalforstingenieure, Revierförster
Prioritäre Waldbau-Gemeinschaft	WG 2 (Prättigau) und WG 4 (Mittelbünden)
Kursinhalte	Im Kanton Glarus steht seit einigen Jahren der Dauerwald als Bewirtschaftungsform im Vordergrund. Als Holzerntetechnik kommt oft der Seilkran zum Einsatz, bei dem sehr feine Eingriffe möglich sind. In Konsequenz davon sind die Umtriebszeiten deutlich kürzer als im Gebirgswald üblich. In diesem Workshop werden die Teilnehmer den Dauerwaldbetrieb im Seilkrangelände kennenlernen, die Vor- und Nachteile dieses Waldbaus sowie Möglichkeiten und Grenzen für die Anwendung im eigenen Wirkungsgebiet diskutieren.
Kursleitung	Samuel Zürcher (GWP), Christian Rüschi (GWP)
Kursort	Kanton Glarus, Durchführungsort noch offen
Dauer/Datum	1 Tag, Dienstag, 31. Oktober 2023
Kosten	Kostenlos
Teilnehmerzahl	Max. 20
Kursanmeldung	Onlineformular
Anmeldefrist	17. März 2023